



Die Stadtverwaltung hat schnell auf den Brief des Bürgerforums Rembrücken reagiert, mit dem das Gremium auf eine gefährliche Stelle für Radfahrer hingewiesen hat. Wie die StadtPost berichtet hat, endet der Radweg von Heusenstamm sehr plötzlich am Ortseingang und mündet unvermittelt in die stark befahrene Landesstraße, so dass sich Radfahrer aus Heusenstamm plötzlich im Gegenverkehr wiederfinden. Noch vergangene Woche ließ die Stadtverwaltung einige der Vorschläge des Bürgerforums umsetzen: Die Fahrbahnmarkierung wurde erneuert und das Verkehrsschild, welches das Ende des Radwegs markiert, um einige Meter in Richtung Heusenstamm versetzt. Außerdem wurde der gewünschte große Blumenkübel aufgestellt, der verhindern soll, dass Rechtsabbieger aus der Obertshäuser Straße den Auslauf des Radwegs als Beschleunigungstreifen benutzen. Dadurch war im Sommer eine Radfahrerin schwer verletzt worden.

Foto/Text: Marcus Janz